

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 7 (1881)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Dem deutschen Bundesschiessen : Gruss der Schweizerschützen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-425266>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Kähy.

Expedition: Antengasse Nr. 1.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Dem deutschen Bundesschießen.  
Gruß der Schweizer Schützen.

Helvetiens Fahn' mit weißem Kreuz  
Winkt fröhlich, Euch zu grüßen,  
Sie bringt den Gruß der ganzen Schweiz  
Zum deutschen Bundesschießen.  
Schon selbst bekränzt zum Fest im Haus  
Hat einen Con se gehöret  
Und dachte: Ich gehe selbst hinaus,  
Wie's ehrliche Freundschaft lehret.

Wir woll'n uns, trotz dem Gift-Geschrei,  
In alter Freundschaft grüßen;  
Ein jeder Schütze ist dabei:  
Man verachte die Cissotisen!  
Und jeder Schütz', der sagt auch: Ja,  
Wir dienen höheren Zwecken,  
Es läßt sich Friede und Freundschaft nicht  
Durch einige Schreier verdecken.

In alter Gesinnung, alter Creu',  
Schlagt ein, ihr Freunde, auf's Neue.  
In Freiburg, an unserm Feste, sei  
Der zweite Akt dann der Weihe.

Doch hier, wie dort, mit Eifer und Fleiß  
Laßt um die Palme uns streiten;  
Es möge der Schütze mit seinem Preis  
Dem Lande Ehre bereiten.

D'rum wollen wir jetzt mit Eurer Gunst  
Busammen lustig probiren,  
Ihr deutschen Schützen, die schwarze Kunst!  
Kein Schwarzer soll uns geniren.  
Im Gegentheil, wir sind sogar  
Du warmem Danke verbunden,  
Daß unter den Schwarzen ein Schwarz noch war,  
Der uns das Pulver erfunden.

Es knallt vom Schützenstande! Nun sei  
Als Dogma rings verkündet:  
Unfehlbarkeit, doch schwindelfrei  
Und möglichst trefflich begründet!  
Alar vor dem Auge blinkt das Biel;  
Laßt krachen den Schuß, laßt krachen,  
Der tiefe Ernst im heiteren Spiel,  
Er wird ihn auch treffen machen!